

**Zeitschrift:** Arbido  
**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz  
**Band:** 17 (2002)  
**Heft:** 5

**Artikel:** 62. Generalversammlung der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation (SVD-ASD)  
**Autor:** Hagmann, Jürg  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-768718>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# 62. Generalversammlung der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation (SVD-ASD)



**Z**ur diesjährigen GV fanden über 30 Mitglieder den Weg nach Burgdorf ins gediegene Stadthaus. Gleich zur Eröffnung der Versammlung musste der Vizepräsident, *Max Maschek*, die krankheitsbedingte Abwesenheit des Präsidenten *Urs Naegeli* bekannt geben. Wir wünschen ihm alles Gute. Unser Vizepräsident, *Max Maschek*, leitete zügig durch die ersten Traktanden, und bei den Neuwahlen kam dann auch erstmals Stimmung auf.

Folgende Vorstandsmitglieder traten zurück: *Doris Neuenschwander*, *Denis Martin*, *Thomas Tanzer* und *Yolande Estermann*. Ihre Leistungen wurden mit einem kleinen Präsent verdankt. Erfreulicherweise stellten sich vier neue Vorstandsmitglieder zur Verfügung.

Gewählt wurden nach ausführlicher Vorstellung der KandidatInnen: *Pia Rutishauser* (Leiterin Stadtbibliothek Kloten), *Lucie Glauser* (freischaffende Informationsspezialistin, Zürich), *Elsbeth Wyss* (Leiterin der Informationsstelle der Pro Senectute, Zürich) und *Bruno Baettig* (Informationsspezialist bei der KPMG, Zürich). Wir wünschen den neuen Vorstandsmitgliedern viel Erfolg bei ihren Aktivitäten.

Bestätigt wurden sodann die bisherigen Vorstandsmitglieder *Urs Naegeli* (Präsident), *Ilona Ahlborn*, *Max Maschek* und *Daniel Stettler*.

Betreffend Auftrag der GV 2001 an den Vorstand, Gespräche mit den *Schwesterverbänden VSA/AAS und BBS* aufzunehmen, um die Möglichkeiten bezüglich gemeinsamer Zukunft abzuklären, gab es nicht viel zu berichten. Die Signale aus den Schwesterverbänden sind sehr verhalten.

Es herrschte weitgehend Konsens, dass der Status quo vorläufig als ausreichend taxiert wird, der da heisst: Präsidentenkonferenz, Ausbildungsdelegation und *Arbido*.

Eine gemeinsame Tagung wird möglicherweise für das Jahr 2005 ins Auge gefasst

– als Aufhänger dient das neue Berufsbildungsgesetz, das die Fachhochschulausbildung und die Berufslehre regelt.

*Das Verbandsprogramm des Präsidenten für 2002 enthält 5 Punkte:*

- Reorganisation des Vorstands, Optimierung der Kommunikation,
- Ausgleich der Finanzen,
- Einsetzung einer Arbeitsgruppe für neue Verbandsstrukturen,
- Start des Programms: Einführung der Berufszertifizierung in der Schweiz (gemäss abgeschlossenem EU-Projekt DECIDoc),
- Vorbereitungen für KWID-Tagung 2004.

Als Anregung aus der Versammlung kam der Vorschlag, eine gemeinsame Tagung mit der *Fachgruppe 7* (Mediendokumentare) aus Deutschland zu planen.

Des Weiteren wird das Weiterbildungsprogramm des *IMAC* nachfrageorientiert angepasst und Gespräche werden geführt.

Die *GRD (Groupe Romand de Documentation)* berichtete, dass wie in den letzten Jahren üblich, vier Veranstaltungen und zwei bis drei Besuche (die beliebten «Après-midis du GRD») durchgeführt würden. Die Veranstaltungen müssten z. T. aufgrund der sehr guten Auslastung doppelt geführt werden.

Gut ausgebucht werden auch nach wie vor die von *Walter Bruderer* organisierten Einführungskurse in Information und Dokumentation sein.

Die *Budgetdiskussion* stand vor allem im Zeichen der Reduzierung des Verbandsbeitrags für die Weiterbildung an die *GRD*. Die *SVD-ASD* sieht sich finanziell nicht mehr in der Lage, diesen Beitrag in der vertraglich festgesetzten Höhe von 10 000 Franken jährlich auszurichten und hat daher diesen Vertrag letztes Jahr vorsorglich gekündigt. Der Antrag der *GRD* um eine Beibehaltung desselben Betrags wie 2001 wurde abgelehnt und stattdessen ein Kompromissantrag von *Theo Brenzikofer* angenommen, der vorsieht, aufgrund des Gangs der Ver-



**Nach der GV:** Stadtführung durch Burgdorf.

Fotos: Asta Cebulla

handlungen in der *AG GRD* eine grösstmögliche Unterstützung zukommen zu lassen (bis zu Fr. 5000.–).

Die Überdenkung und Klärung der Situation der *GRD* wird nun einer Arbeitsgruppe vorbehalten sein, die die Strukturen des Verbandes und seiner Regionalgruppen durchleuchten und entsprechende Lösungen zuhanden der *GV 2003* ausarbeiten soll.

Anschliessend an die *GV* fand im zügigen aber erfrischenden Nordwind ein einstündiger Stadtrundgang durch Burgdorf statt; interessant war auch die Führung durch die Hausbrauerei des Restaurants Schützenhaus, wo das echte «Burgdorfer» gebraut wird. Im selben Hause fand anschliessend das Bankett statt, das den gemütlichen Teil abschloss. ■

Jürg Hagmann